

**Protokoll der außerordentlichen
Studierendenparlamentssitzung
vom 12.08.2021
via Zoom-Meeting**

Anwesenheitsliste

Campus FHair (CFH)

- Eugen Dyck
- Stefanie Bieke
- Carina Verhufen
- Philipp Terstappen
- Jonas Barthel
- Benjamin Meyer zum Alten Borgloh
- Alexander Petrick

BauING (Bau)

- Johanna Reinhardt
- Jamie Hayes
- Janne Strauß

Liste Steinfurt (LiST)

- Nicole Reichert
- Sarah Wellers

Wirtschaft (WiWi)

- Leon Lötte
- Ulrike Steinle

Die Liste (Amadeus)

- Marc Wiegand
- Jan Winkelkotte
- Marius Fischer

Protokoll:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführer des AStA)

Gäst*innen:

Lea Thelen
Janina Kaiser
Michelle Veith

Tagesordnung

1. Neubesetzung des Referats für Umwelt
2. Neubesetzung des Referats für Öffentlichkeitsarbeit
3. Neubesetzung des Referats für Studentische Hilfskräfte (SHK)
4. Vertrag mit der Leihothek Münster
5. Entsperrung von Haushaltsmitteln: Projekt Leihothek

Gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments hat der AStA-Vorsitzende Alexander Petrick (CFH) eine außerordentliche Sitzung des StuPa verlangt, um dringende Angelegenheiten vom StuPa beschließen zu lassen. Die Einladungsfrist verkürzt sich dadurch auf mindestens sieben Tage.

Die Sitzung findet aufgrund von § 5 Absatz 1 und 5 der „Corona-Epidemie-Hochschulverordnung“ und schriftlicher Einladung, im Auftrag der Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST), vom 04.08.2021 als Videokonferenz via Zoom-Meeting statt.

Die Präsidentin des Studierendenparlaments Nicole Reichert (LiST) begrüßt die Parlamentsmitglieder und eröffnet die außerordentliche Sitzung gegen 18:15 Uhr. Sie weist auf die Umstände und Einschränkungen einer Sitzung als Videokonferenz hin. Die Öffentlichkeit wird über das zu veröffentlichende Protokoll beteiligt (laut § 5 Abs. 1 der Verordnung).

Die Präsidentin Nicole Reichert (LiST) stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zur zugesandten Tagesordnung liegen keine Anträge vor. Gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des StuPa darf die Tagesordnung bei außerordentlichen Sitzungen „nur die Sachverhalte des dringenden Falles beinhalten“, weshalb die üblichen TOPs wie Bericht aus dem AStA, Fragen an den AStA und Sonstiges entfallen.

Leon Lötte (WiWi) hat sich zur außerordentlichen Sitzung entschuldigt.

Eugen Dyck (CFH), Stefanie Bieke (CFH), Jonas Barthel (CFH), Benjamin Meyer zum Alten Borgloh (CFH), Johanna Reinhardt (Bau), Janne Strauß (Bau) und Sarah Wellers (LiST) bleiben der Sitzung ohne Entschuldigung fern.

Es sind 9 Parlamentsmitglieder anwesend.

TOP 1

Die bisherige Referentin für Umwelt Kim Janke ist Ende Juli 2021 auf eigenem Wunsch aus dem AStA ausgeschieden. Die Stelle im Referat für Umwelt wurde ausgeschrieben. Es haben sich einige Studierende beworben und es wurden zeitig Bewerbungsgespräche geführt.

Um die Arbeit des AStA nicht zu behindern, die nächste reguläre Sitzung des StuPa würde erst am 29.09.2021 stattfinden, soll in einer außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments die Bestellung einer neuen Referentin bestätigt werden.

Der AStA-Vorsitzende Alexander Petrick (CFH) bestellt rückwirkend zu Anfang des Monats August 2021 Lea Thelen zur Referentin für Umwelt.

Lea Thelen ist in der Sitzung zu Gast, um sich dem StuPa kurz vorzustellen und Fragen der Parlamentsmitglieder zu beantworten.

Bestellungen bedürfen nach § 7 (i) in Verbindung mit § 10 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft der Bestätigung durch das Studierendenparlament. Das Studierendenparlament stimmt für gewöhnlich in offener Abstimmung über die Zustimmung zu der Bestellung ab.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) beantragt per Handzeichensymbol bei Zoom die Abstimmung durchzuführen. Es erfolgt kein Widerspruch.

Wer ist für die Bestellung von Lea Thelen zur Referentin für Umwelt?

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) stellt fest, dass der Bestellung von Lea Thelen zur Referentin für Umwelt mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt wurde.

TOP 2

Die bisherige Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Luisa Kohnen ist Ende Juli 2021 auf eigenem Wunsch aus dem AStA ausgeschieden. Die Stelle im Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurde ausgeschrieben. Es haben sich einige Studierende beworben und es wurden zeitig Bewerbungsgespräche geführt.

Um die Arbeit des AStA nicht zu behindern, die nächste reguläre Sitzung des StuPa würde erst am 29.09.2021 stattfinden, soll in einer außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments die Bestellung einer neuen Referentin bestätigt werden.

Der AStA-Vorsitzende Alexander Petrick (CFH) bestellt rückwirkend zu Anfang des Monats August 2021 Janina Kaiser zur Referentin für Öffentlichkeitsarbeit.

Janina Kaiser ist in der Sitzung zu Gast, um sich dem StuPa kurz vorzustellen und Fragen der Parlamentsmitglieder zu beantworten.

Bestellungen bedürfen nach § 7 (i) in Verbindung mit § 10 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft der Bestätigung durch das Studierendenparlament. Das Studierendenparlament stimmt für gewöhnlich in offener Abstimmung über die Zustimmung zu der Bestellung ab.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) beantragt per Handzeichensymbol bei Zoom die Abstimmung durchzuführen. Es erfolgt kein Widerspruch.

Wer ist für die Bestellung von Janina Kaiser zur Referentin für Öffentlichkeitsarbeit?

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) stellt fest, dass der Bestellung von Janina Kaiser zur Referentin für Öffentlichkeitsarbeit mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt wurde.

TOP 3

Der bisherige Referent für Studentische Hilfskräfte (SHK) Christian Rettig hat im Juni sein Ausscheiden aus dem Referat für SHK bekannt gemacht und Michelle Veith als Nachfolgerin vorgeschlagen. Am 05.07.2021 wurde Michelle Veith von einer Vollversammlung der SHK als Referentin für Studentische Hilfskräfte vorgeschlagen.

Um die Arbeit des AStA nicht zu behindern, die nächste reguläre Sitzung des StuPa würde erst am 29.09.2021 stattfinden, soll in einer außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments die Bestellung einer neuen Referentin bestätigt werden.

Der AStA-Vorsitzende Alexander Petrick (CFH) bestellt rückwirkend zu Anfang des Monats August 2021 Michelle Veith zur Referentin für Studentische Hilfskräfte (SHK).

Michelle Veith ist in der Sitzung zu Gast, um sich dem StuPa kurz vorzustellen und Fragen der Parlamentsmitglieder zu beantworten.

Bestellungen bedürfen nach § 7 (i) in Verbindung mit § 10 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft der Bestätigung durch das Studierendenparlament. Das Studierendenparlament stimmt für gewöhnlich in offener Abstimmung über die Zustimmung zu der Bestellung ab.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) beantragt per Handzeichensymbol bei Zoom die Abstimmung durchzuführen. Es erfolgt kein Widerspruch.

Wer ist für die Bestellung von Michelle Veith zur Referentin für Studentische Hilfskräfte (SHK)?

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) stellt fest, dass der Bestellung von Michelle Veith zur Referentin für Studentische Hilfskräfte (SHK) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt wurde.

TOP 4

Der AStA hat in 2020 Vertragsbedingungen mit Daniel Schaschek (Leihothek Münster) verhandelt. Mit Beschluss vom 02.11.2020 und 23.11.2020 sollte das einsemestrige Projekt zum SoSe 2021 eingeleitet werden. Corona- und Lockdown-bedingt kam es vor dem Sommersemester 2021 nicht zum Vertragsschluss mit der Leihothek/Daniel Schaschek.

Die vorgesehenen Kosten in Höhe von 2.000,- € wurden auf Beschluss des Parlaments im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 am 18.03.2021 in dem neuen Haushaltstitel 6521 aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen. Nach nunmehr neun Monaten liegt ein endverhandelter Vertragsentwurf vor. (siehe Anlage)

Hauptbestandteil des Vertrags ist die über einen Zeitraum von einem Semester (01.09.2021 bis 28.02.2022) geschlossene Vereinbarung zwischen Daniel Schaschek als Privatperson und der Studierendenschaft der FH Münster, um jedem Studierenden der FH Münster die Möglichkeit der kostenlosen Leihe von bis zu sechs Gegenständen aus dem Bestand der Leihothek Münster im besagten Zeitraum zu ermöglichen, ohne weitere Zusatzkosten. Die Studierendenschaft der FH Münster zahlt Daniel Schaschek im Gegenzug 2.000,- €. Die Leihothek/Daniel Schaschek verpflichtet sich, die Leihen durch FH-Studierende statistisch, für eine spätere Auswertung, zu erfassen.

Der AStA beantragt die Zustimmung des Parlaments zum Abschluss eines Vertrages mit Daniel Schaschek mit den oben beschriebenen Inhalten, da die Haushaltsgrundsätze gemäß § 2 Abs. 2 der HWVO (bei einer Leistung von über 1.000,- € drei konkurrierende Angebote einholen) nicht einhaltbar sind.

Ein Beschluss mit einfacher Mehrheit ist ausreichend.

Es folgen verschiedene Fragen von Parlamentsmitgliedern, insbesondere zum Thema, wie die WWU-Studierenden in ihrem Vertrag gestellt wurden und wie es sich mit FH-Studierenden aus Steinfurt verhält. Der AStA-Finanzreferent Marc Wiegand erläutert den Parlamentsmitgliedern den vorliegenden Vertrag und beantwortet die Fragen. Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter erläutert den rechtlichen Rahmen und weist darauf hin, dass eine dauerhafte Fortführung des Projekts über das WiSe 21/22 hinaus möglicherweise nur über eine Urabstimmung erfolgen kann – diese rechtlichen Fragen werden derzeit geprüft.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) beantragt per Handzeichensymbol bei Zoom die Abstimmung durchzuführen. Es erfolgt kein Widerspruch.

Wer ist für den Abschluss des Vertrages wie vorliegend mit Daniel Schaschek?

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) stellt fest, dass dem Abschluss des Vertrages wie vorliegend mit Daniel Schaschek mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt wurde.

TOP 5

Der AStA hat mit der Leihothek Münster/Daniel Schaschek einen Vertrag für kostenlose Leihen der FH-Studierenden für ein Semester verhandelt.

Die vorgesehenen Kosten in Höhe von 2.000,- € wurden auf Beschluss des Parlaments im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 am 18.03.2021 in dem neuen Haushaltstitel 6521 aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen.

Der Sperrvermerk sieht vor, dass der Titel 6521 "Projekt Leihothek" erst nach Vorlage der Projektunterlagen und der Vertragseinzelheiten durch Zustimmung des StuPa freigegeben wird.

Nach nunmehr neun Monaten liegt ein endverhandelter Vertragsentwurf vor. (siehe Anlage zu TOP 4)

Der AStA beantragt die Entsperrung der Haushaltsmittel durch das Parlament, damit nach Vertragsschluss die Verpflichtungen der Studierendenschaft erfüllt werden können.

Ein Beschluss mit einfacher Mehrheit ist ausreichend.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) beantragt per Handzeichensymbol bei Zoom die Abstimmung durchzuführen. Es erfolgt kein Widerspruch.

Wer ist für die Entsperrung der Haushaltsmittel im Titel 6521 in Höhe von 2.000,- € nach Vertragsschluss zwischen der Studierendenschaft der FH Münster und der Leihothek Münster?

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) stellt fest, dass der Entsperrung der Haushaltsmittel im Titel 6521 in Höhe von 2.000,- € nach Vertragsschluss zwischen der Studierendenschaft der FH Münster und der Leihothek Münster mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt wurde.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Reichert (LiST) bedankt sich für die zügige Behandlung aller Tagesordnungspunkte und schließt die außerordentliche Sitzung gegen 18:40 Uhr.

Für das Protokoll: Winfried Hagenkötter

Zwischen der

Studierendenschaft der FH Münster, vertreten durch den AStA der FH Münster

Johann-Krane-Weg 23

48149 Münster

- im Folgenden AStA genannt -

und

der LEIHOTHEK Münster, Steinfurter Straße 79, 48149 Münster, vertreten durch Daniel Schaschek

- nachstehend Leihothek genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand

(1) Studierende der FH Münster erhalten während der Vertragslaufzeit das Recht je Student*in bis 6 Objekte aus der Leihothek auszuleihen, ohne Leihkosten für das jeweilige Objekt zu entrichten. Um sich als Student*in auszuweisen reicht das Vorlegen eines aktuellen Semestertickets oder einer Immatrikulationsbescheinigung.

(2) Der AStA bewirbt die Kooperation mit der Leihothek während der Vertragslaufzeit.

§ 2 Evaluation

Die Leihothek ist verpflichtet, Statistiken über die Nutzung des Angebots durch die Studierenden der FH Münster zu erstellen. Diese Statistiken enthalten zumindest die Anzahl der Studierenden und ihre Ausleihen der jeweiligen Monate und müssten spätestens am Ende des Folgemonats beim AStA eingehen.

§ 3 Vergütung und Abrechnung

Die Leihothek erhält vom AStA 2000,00 € (inklusive gültiger Umsatzsteuer), zu zahlen spätestens zu Vertragsbeginn auf das Konto:

Daniel Schaschek

IBAN: DE55110101002159318492

BIC: SOBKDEBBXXX

§ 4 Laufzeit

Der Vertrag beginnt am 01.09.2021 und endet am 28.02.2022.

§ 5 Gültigkeit

- (1) Dieser Vertrag tritt nach Unterzeichnung durch die Vertragsparteien in Kraft.
- (2) Eine Änderung des Vertrags bedarf der Schriftform. Dies gilt ebenfalls für die Änderung des Schriftformerfordernisses.
- (3) Der Vertrag kann im Einvernehmen zwischen dem AStA und der Leihothek jederzeit aufgehoben werden.
- (4) Das Recht einer außerordentlichen Kündigung bleibt den Parteien vorbehalten. Dem AStA steht insbesondere ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, wenn die Leihothek über einen Zeitraum von einem Monat den Studierenden keine Leihobjekte zur Verfügung stellen kann oder keine Statistiken nach § 2 einreicht.

§ 6 Wirksamkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

§ 7 Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt der Gerichtsstand Münster.

Münster, den 13.07.2021

(Daniel Schaschek)
(LEIHOTHEK)

(Alexander Petrick)
(AStA-Vorsitzender)

(Marc Wiegand)
(AStA-Finanzreferent)